

SET – 4

Series : GBM/C

Code No. 20

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--

Candidates must write the Code on the title page of the answer-book.

- Please check that this question paper contains 4 printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains 6 questions.
- **Please write down the Serial Number of the question before attempting it.**
- 15 minute time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

GERMAN

Time allowed : 3 hours

Maximum Marks : 100

Section – A

I. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen !

Für den 21 jährigen Alex geht im Leben nichts voran, wie er sich das wünscht. Kurz vor dem Fall der Berliner Mauer fällt seine Mutter nach einem Herzinfarkt ins Koma. Sie ist von der DDR überzeugt, und nun verschläft sie die politischen Entwicklungen in Deutschland im Jahr 1989. Als sie nach acht Monaten wieder aufwacht, ist in ihrem Heimatland alles anders. Nach Meinung ihres Sohnes darf sie nichts vom Ende der DDR erfahren, denn er glaubt, dass ihr Herz für diese Nachricht zu schwach ist. Deshalb lässt Alex die DDR in der Wohnung seiner Mutter weiterleben: Er spielt ihr alte Fernsehnachrichten vor, kauft typische DDR-Lebensmittel, erzählt ihr vom Leben der Leute, als hätte sich nichts geändert.

Fragen :

- | | |
|--|---|
| (i) Was passierte der Mutter von Alex kurz vor dem Mauerfall ? | 2 |
| (ii) Welche bekannte politische Entwicklung fand in Deutschland 1989 statt ? | 2 |
| (iii) Wie lange war die Mutter in Koma ? | 2 |
| (iv) Warum will Alex seiner Mutter nichts vom Ende der DDR erfahren lassen ? | 2 |
| (v) Was macht Alex, damit die ehemalige DDR in der Wohnung weiterlebt ? | 2 |

20

1

[P.T.O.



Section – B

II. Fasse den folgenden Text kurz auf Deutsch Zusammen ! 10

Wenn man in einer großen Stadt wohnt, ist das Leben anders. Anders als hier. Hier, in der kleinen Stadt, ist jeder Tag gleich. Ich stehe auf und bin nicht wach, esse und weiß nicht, ob ich Hunger habe. Trinke und mein Mund bleibt trocken. Es ist Winter und ich schlafe noch. Jeder Tag ist gleich. In einer Stadt muss das anders sein. Ich war mal in Berlin und habe da eine Brieffreundin besucht. Wir sind sehr viel mit der U-Bahn gefahren und immer woanders ausgestiegen und immer sah es anders aus. "Riech mal", hab ich zu ihr gesagt, "wie das hier riecht." In der U-Bahn hat es nach Stadt gerochen, ein bisschen nach Gummi und Staub und Neon. Das war ein Geruch, den man richtig anfassen konnte. Hier riecht alles so, soo, sooo ...weiß nicht. Manchmal ein wenig nach Erde und nach Regen oder nach Mist. Aber wenn man das nicht riechen will, dann riecht man das auch nicht. Es ist Nachmittag. Nachmittage sind gleich. Von der Schule nach Hause kommen. Essen. Tisch abräumen, spülen. Ins Zimmer nach oben gehen, Radio an. Sitz am Schreibtisch. Mach Hausaufgaben. Geh wieder nach unten. Mach eine Kanne Tee. Schau aus dem Fenster, passiert nichts. In der Stadt wäre das anders. Da kann man einfach in der U-Bahn sitzen und sich die Leute anschauen. Da gibt es Leute, die bleiben nicht zu Hause. Man kann einfach rumlaufen, aussteigen, einsteigen, schauen.

III. In der deutschen schule in New Delhi gibt es eine Lehrstelle für eine Sekretärin. Schreibe einen Bewerbungsbrief, weil du dich für diese Stelle interessierst ! 10

Oder

Schreibe einen Brief an deinen deutschen Freund / an deine deutsche Freundin. Schreibe ihm / ihr, wie du deine letzten Ferien verbracht hast und wo.

Section – C

IV. (a) Bilde Passiv 5

- (i) Sie feiert ihren Geburtstag diesmal in einem Restaurant.
- (ii) Die Mutter erzählte uns eine sehr schöne Geschichte.
- (iii) Die Frau macht dem Gast eine Tasse Kaffee.
- (iv) Die Chefin diktierte der Sekretärin einen Brief.
- (v) Wen suchst du gerade ?

(b) Ergänze ! (als, wenn, dass, weil, damit) 10

- (i) _____ ich in Berlin ankam, regnete es.
- (ii) Sie geht in die Küche, _____ sie den Kindern was zum Essen kocht.
- (iii) Woher weißt du, _____ sie nach Europa fliegt ?
- (iv) Er muss die Prüfung wiederholen, _____ er sie letztesmal nicht bestanden hat.
- (v) _____ du nicht bald kommst, gehe ich allein in den Park spazieren.



- (c) Ergänze die Reflexivpronomen !** **5**
- (i) Soll ich dich kämmen ? – Nein, ich kämme _____ selbst.
(ii) Maria betrachtet _____ im Spiegel.
(iii) Wir legen _____ ins Bett. Es ist ja schon zu spät.
(iv) Warum kaufst du _____ auch keine Winterschuhe ?
(v) Zuerst wäscht er sein Auto und dann wäscht er _____ selbst.
- (d) Ergänze (hättest, wäre, würden, hätten)** **10**
- (i) Wenn du zu mir kommen kannst, _____ es besser.
(ii) Wir _____ gerne eine Weltreise machen, können aber nicht.
(iii) An meiner Stelle _____ du diese Aufgabe nie angenommen.
(iv) Ich _____ jetzt schon zu Hause, wenn ich mit dem Taxi gefahren _____.
- (e) Ergänze ! (trotz, wegen, während)** **5**
- (i) _____ finanzieller Schwierigkeiten hat er sein Studium abgebrochen.
(ii) _____ seiner Krankheit ist er nach Mumbai gefahren.
(iii) Wir haben uns _____ des Spaziergangs gut unterhalten.
(iv) _____ des hohen Fiebers kann er heute zur Schule nicht kommen.
(v) _____ der Reise hat er viele Fotos gemacht.
- (f) Welches Wort passt ? Ordne zu ! Ein Wort passt zweimal !** **10**
(trotzdem, aber, warum, deshalb, denn, obwohl, ob, wenn, wann)
- (i) Weisst du, _____ er aus Deutschland zurückkommt ?
(ii) Er ist schwer krank, _____ bleibt er nicht zu Hause.
(iii) _____ sie das stadium abgebrochen hat, wissen wir nicht.
(iv) Sie möchte wissen, _____ du Hans heute gesehen hast.
(v) _____ es regnet, geht Hans zu Fuß nach Hause.
(vi) Lena würde gerne kletten, _____ sie nicht zu ängstlich dafür wäre.
(vii) Wir müssen uns beeilen, _____ in einer viertel Stunde beginnt die Prüfung.
(viii) Mein Zug fährt in 20 Minuten, _____ habe ich es so eilig.
(ix) Ich möchte mit dir schon ins Kino gehen, _____ ich kann nicht.
(x) _____ er heute noch anruft, ist nicht sicher..
- (g) Bilde die folgenden Sätze im Futur !** **5**
- (i) Nächste Woche fahre ich in die Schweiz.
(ii) Ich esse heute zu Hause eine Pizza.
(iii) Sie ist jetzt zu Hause.
(iv) Mein Vater kommt gegen 18 Uhr vom Büro.
(v) Sie erzählt uns eine Geschichte.



V. Lies den Text und beantworte die Fragen !

Die amerikanische Firma Moller International verspricht die ultimative Lösung für unsere Verkehrsprobleme. : Das "Skycar", ein Auto, das senkrecht in die Luft startet und mit maximal 600 km/h über jeden Stau hinwegfliegt. Es ist 6 Meter lang, 2, 5 Meter breit und kann bis 9000 Meter hoch fliegen. Der Preis : 1 Million Dollar. Das futuristische Gerät wurde von Paul Moller in über 40 Jahren Arbeit entwickelt und jetzt auf der FUTURA vorgestellt. "Es ist wie auf einem fliegenden Teppich. Nur der weite Horizont befindet sich vor dir, wenn sich das Skycar in die Luft erhebt," sagte Paul Moller begeistert über sein High-Tech-Baby. Seit 2000 wird das Skycar für den Verkauf produziert.

Fragen :

- (i) Was ist ein, Skycar' ? 3
- (ii) Wie sieht das, Skycar' aus ? 2
- (iii) Warum hat die Firma Moller das, Skycar' entwickelt ? 5
- (iv) Wie funktioniert das, Skycar' ? 3

Wie heißen die Gegenteile von :

- (i) senkrecht 2
- (ii) maximal

VI. Lies den folgenden Text und beantworte die nachstehende Frage :

Ich komme gut mit allen in der Klasse aus. Etwas stört mich aber manchmal: Beim Fußballspielen wird man oft in einer anderen Sprache beschimpft und hin und wieder beleidigt. Wenn wir mehr Respekt zeigen würden, hätten wir auch weniger Konflikte." (Tommy)

Frage :

Was meint Tommy, wenn er über,, Respekt zeigen“ spricht ? 5
